

Wildwasserwoche der Kanujugend – Wiedersehen in Osttirol

Alle Jahre wieder veranstaltet die Kanujugend im Deutschen Kanuverband die Jugendwildwasserwoche, nun schon zum dritten Mal in Ainet bei Lienz, Österreich. Das ist die Gelegenheit schlechthin für Wildwasserpaddler aller Leistungsstufen, zu üben, die eigenen Techniken zu verbessern oder am Bach einfach nur richtig Spass zu haben.



Diesmal nahmen wir zu neunt aus Vallendar an Veranstaltung mit insgesamt über 60 Paddlern aus ganz Deutschland teil.

Übernachtet wurde auf dem Campingplatz des Adventure Park Osttirol in Ainet, direkt an der Isel. Wer also nach den Kajaktouren noch Kraft hatte, konnte sich prima an der Spielwelle austoben. Frühstück gab es direkt am Platz, zubereitet von unserem Küchenteam, das Abendessen wurde im Restaurant des Adventure Park für uns gekocht.

Wie immer begann es am Samstagmittag mit dem Material-Check. Hat jeder alles dabei? Boot mit Auftriebskörper, Wurfsack, langer Neo, Paddeljacke, feste Paddelschuhe, Helm, Schwimmweste, Spritzdecke... ohne all diese Sachen kommt keiner auf den Bach.

Danach ging es für die meisten zum Vorpaddeln aufs Wasser. Hier beurteilten die Übungsleiter die Teilnehmer nach ihrem Können, um die Gruppen später nach ähnlichem Leistungsstand einteilen zu können. So wird nach Möglichkeit keiner der Teilnehmer über- oder unterfordert. In den so gebildeten Gruppen waren wir eine ganze Woche auf dem Wasser unterwegs.

Und während uns von zu Hause das Stöhnen der Daheimgebliebenen bei 40°C im Schatten erreichte, steckte so Mancher freiwillig den Kopf unter Wasser um sich abzukühlen.

Samstag, am letzten Tag der Veranstaltung, fand die Abschlussfahrt auf der Isel von Ainet bis Lienz statt, inklusive dem finalen Kik-Katarakt, den manche Teilnehmer mehr oder weniger freiwillig durchschwammen.

Vielen Dank an die Organisatoren von der Kanujugend, alle Übungsleiter und das Küchenteam für die tolle Woche, die wie jedes Jahr leider viel zu schnell vorbei gegangen ist!

